

PRESSEMITTEILUNG

Fünf Auszubildende starten am Mukran Port ihre Berufsleben

Sassnitz-Mukran, 7. August 2017 — Vergangene Woche startete auch beim Mukran Port das neue Ausbildungsjahr. Fünf Auszubildende beginnen in diesem Jahr ihre berufliche Laufbahn im Hafen. Vier Azubis für den Ausbildungsberuf Kauffrau/-mann für Büromanagement fingen im kaufmännischen Bereich bereits Anfang August an. Im kommenden Monat kommt ein weiterer Lehrling hinzu, der im Mukran Port zur Fachkraft für Hafenlogistik ausgebildet wird. Ein weiterer könnte noch folgen.

Die fünf jungen Nachwuchskräfte im Alter von 16 bis 19 Jahren wurden zunächst in einer Begrüßungsrunde am Mukran Port von ihren neuen Kollegen empfangen, bevor sie an ihrem jeweiligen Ausbildungsplatz ihre Einarbeitung begannen. „Wir freuen uns, dass sich auch 2017 wieder motivierte Auszubildende für die Arbeit im Mukran Port entschieden haben. Wir wünschen ihnen viel Erfolg für ihre Ausbildungszeit in unserem Unternehmen. Qualifizierte Ausbildungsmaßnahmen sind ein wesentlicher Bestandteil einer nachhaltigen Personalpolitik und deshalb auch bei uns ein wichtiger Baustein des Erfolges“, sagt Harm Sievers, Geschäftsführer der Fährhafen Sassnitz GmbH. Der Hafen macht sich in der Region bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten um die Ausbildung junger Fachkräfte verdient.

Zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres gibt es im IHK-Bezirk Rostock immer noch freie Lehrstellen. Vor allem in der Informationstechnik und in den Sektoren Verkehr und Logistik werben die Unternehmen weiterhin um interessierte junge Menschen. Beim Mukran Port gibt es ebenfalls noch die Chance, eine weitere Stelle für einen angehenden Hafenlogistiker zu besetzen.

Insgesamt verzeichnete die IHK zu Rostock bis zum Monatsende Juli mit 1.274 neuen Ausbildungsverträgen einen leichten Anstieg (27 zusätzliche Lehrstellen) im Vergleich zum Vorjahr. Hier, wie im ganzen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern, in dem insgesamt

4.200 Menschen Anfang August in ihr Berufsleben starteten, besitzt insbesondere die Ausbildung in gewerblich-technischen Arbeitsfeldern eine hohe Attraktivität.

Über den Mukran Port

Der östlichste Tiefwasserhafen Deutschlands ist für alle im Ostseeraum operierenden Schiffsklassen zugänglich. Der Hafen liegt unmittelbar an der offenen See und ermöglicht der Schifffahrt damit eine unkomplizierte Ansteuerung. Deshalb sind zeitraubende Revierfahrten nicht notwendig, eine Lotsenpflicht besteht ebenfalls nicht.